

ILF Journal 01/18

Editorial

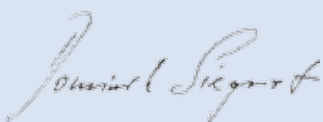
Liebe Leserinnen und Leser

Bäume, Sträucher und Blumen sind aus unseren Freiräumen und Gärten nicht wegzudenken. Seit jeher bilden sie ein wesentliches Gestaltungselement der Gärtner und LandschaftsarchitektInnen. In jüngerer Zeit erfährt der kreative Umgang mit Pflanzen neue Beliebtheit. Nicht zuletzt deshalb haben wir im Studiengang Landschaftsarchitektur und im ILF unsere Aktivitäten in diesem Fachbereich verstärkt.

Ein Ergebnis der neugeschaffenen Professur für Pflanzenverwendung ist die Neugestaltung der Bepflanzung auf dem HSR-Campus. Lesen Sie dazu den nebenstehenden Beitrag von Prof. Mark Krieger und überzeugen sie sich bei ihrem nächsten Besuch an der HSR selbst davon. Während die grosszügige Hochschulanlage am Ufer des Obersees an vielen Orten stark gewinnt, ist die Gestaltung aber noch nicht überall optimal. So ist das neue Forschungszentrum mehrheitlich von kahlen Betonflächen umgeben, die nicht zum Aufenthalt einladen.

Nachdem das letzte Jahr vom Weggang von Prof. Joachim Kleiner und Prof. André Stapfer geprägt war, blicken wir 2018 wieder zuversichtlich in die Zukunft. Im Frühlingsemester beginnt unsere neue Landschaftsökologin Prof. Jasmin Joshi ihre Tätigkeit an der HSR. Für 2019 ist eine weitere Professur ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist läuft noch bis am 28. Februar 2018.

Mit den besten Wünschen für 2018.



Dominik Siegrist
Leiter ILF

Neuinterpretation der Pflanzungen auf dem Campus der HSR



Die Aussenanlagen der HSR haben die Aufgabe, den 600 Mitarbeitenden als auch den 1500 Studierenden und zusätzlich Tagungs- und Weiterbildungsgästen einen repräsentativen Park zwischen See und Stadt zu bieten. Sie sind ein Raum für Sport, Entspannung und Erholung nicht nur für die Nutzerinnen und Nutzer der Hochschule, auch die Bevölkerung und Besucher Rapperswils sind hier willkommen.

Aufgrund steigender Studentenzahlen wurden in den letzten Jahren auf dem Campus Behelfsbauten notwendig. Nach der Eröffnung des Forschungszentrums und der Aufstockung zweier Gebäude wurden diese wieder entfernt. Die Aussenanlagen hatten damit funktional eine Veränderung erfahren.

Die Pflanzungen wurden vor diesem Hintergrund über Jahre hinweg nur erhalten, jedoch kaum entwickelnd gepflegt. Die neu

geschaffene Professur für Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur weckte ab 2014 das Interesse an den Pflanzungen auf dem Campus neu.

In den letzten zehn Jahren hat das Fachgebiet Pflanzenverwendung einige neue Wendungen genommen, die bisher auf dem Gelände der HSR nicht ablesbar waren. So ist zum Beispiel die gestalterische Verwendung von heimischen Pflanzen im Sinne einer Förderung der Biodiversität neu mit einer Pflanzung thematisch umgesetzt. Diese Pflanzung ist aus der Zusammenarbeit der beiden Lehrstühle Siedlungsökologie und Pflanzenverwendung entstanden.

Mit der Revitalisierung der Campus-Aussenanlagen wurde das Areal in Bereiche mit vorwiegend heimischen Pflanzen in Seennähe und mit Pflanzen aus aller Welt für die Übergänge zum Stadtzentrum gegliedert.

Dabei wird explizit nicht versucht, alle Lebensräume der Schweiz abzubilden, sondern mit Pflanzen zu arbeiten, die hier gestalterisch sinnvoll oder heimisch sind.

Am deutlichsten ist die Veränderung des Staudengartens sichtbar. Hier wurden die kleinteiligen Beetstrukturen zugunsten von grösseren, zusammenhängenden Bereichen aufgegeben. In den so entstandenen Flächen kann jetzt die Dynamik moderner Pflanzungen gefördert werden. Hecke und Wasserbecken wurden in die Neuanlage integriert.

Ein kleiner Platz bietet direkt in den Staudenpflanzungen Aufenthaltsqualität, die auch Gruppenunterricht ermöglicht. Die hier entstandene Stauden-Mosaikpflanzung ist in erster Linie nach Strukturen, erst untergeordnet nach ihren Farben gestaltet.

Unter der wertvollen Sammlung von Blütenhartriegel-Sträuchern im grössten unserer Pflanztröge aus den 70er Jahren entsteht eine Mischung aus Pfingstrosen, Wildrosen und Präriestauden. Ein weiteres Beet bietet nach Süden ausgerichtet eine Basis für die

Verwendung von wärmeliebenden Pflanzen, wie sie im Weinbauklima zuhause sind.

Mit 350 neu gepflanzten Gehölzen, 9'000 neuen und gegen 500 umgepflanzten Stauden und 16'000 Zwiebeln und Knollen starten wir in eine neue Campus-Zukunft.

Prof. Mark Krieger

Weiterbildung

Digitale Daten gekonnt einsetzen: CAS GIS in der Planung

Im August 2018 startet wiederum der CAS-Lehrgang GIS in der Planung. In den 25 Kurs-tagen bis Februar 2019 lernen Sie die Ein-

satzmöglichkeiten von Geodaten und GIS in der Planung kennen. Sie erwerben die Kompetenzen, digitale Informationen zu verarbeiten, zu dokumentieren, zu visualisieren und zu neuen Erkenntnissen aufzuarbeiten.

Mehr Informationen und Anmeldung unter:

www.hsr.ch/gis

Publikationen

Alpenreisen

Erlebnis, Raumtransformationen, Imagination
Sehnsuchtsort Alpenraum

Kaum eine Region in Europa ist mehr Sehnsuchtsdestination, hat der menschlichen Phantasie sowie dem Drang, den Horizont hinauszuschieben, mehr Spielraum geboten als die Alpen.

In der vorliegenden Publikation gehen die Autoren der Frage nach, wo der Alpentourismus heute steht und wohin er sich entwickeln wird, angesichts gravierender Veränderungen und Einflüsse, die sein Umfeld bestimmen.

Kurt Luger, Franz Rest (Hrsg.), 2017, 696 S., Orell Füssli Verlag, Zürich, CHF 73.90
ISBN 978-3-7065-5652-1



Personelles

Neue Professorin für Landschaftsökologie - Jasmin Joshi

Als neue Professorin für Landschaftsökologie und ILF-Institutspartnerin startet Jasmin Joshi am 1. Februar 2018 in ihrer neuen Funktion.



Neue ILF-AssistentInnen - Amalia Diaz Tolentino und Dominic Fritschi

Ab 1. Januar 2018 ist Amalia Diaz Tolentino als Unterrichtsassistenz bei Professor Peter Petscheck tätig. Dominic Fritschi arbeitet bei Prof. Susanne Karn.

Veranstaltungen

Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr.-Ing. (e.H.) Thomas Sieverts im Rahmen des Master-Studiengangs «Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur»

«Etwas Ordnung in den Fundus bringen»
Montag, 12. Februar 2018, 17.15 Uhr,
HSR Rapperswil, Aula

Rapperswiler Tag 2018

Extraordinaire
Freitag, 16. März 2018
HSR Rapperswil, Aula
www.rapperswilertag.ch

Impressum

Redaktion: Dominik Siegrist, Tatjana Pegam
ILF Institut für Landschaft und Freiraum
HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10
CH-8640 Rapperswil
Telefon +41 (0)55 222 47 22,
www.ilf.hsr.ch, ilf@hsr.ch
Erscheint 4x jährlich